

Weniger Flugreisende über die Festtage in Zürich und Genf

Für einmal keine endlosen Warteschlangen an den Flughäfen und kein Gedränge bei den Terminals: Die Flughäfen Zürich und Genf meldeten rund 80 Prozent weniger Passagiere über die Festtage im Vergleich zum Vorjahr.

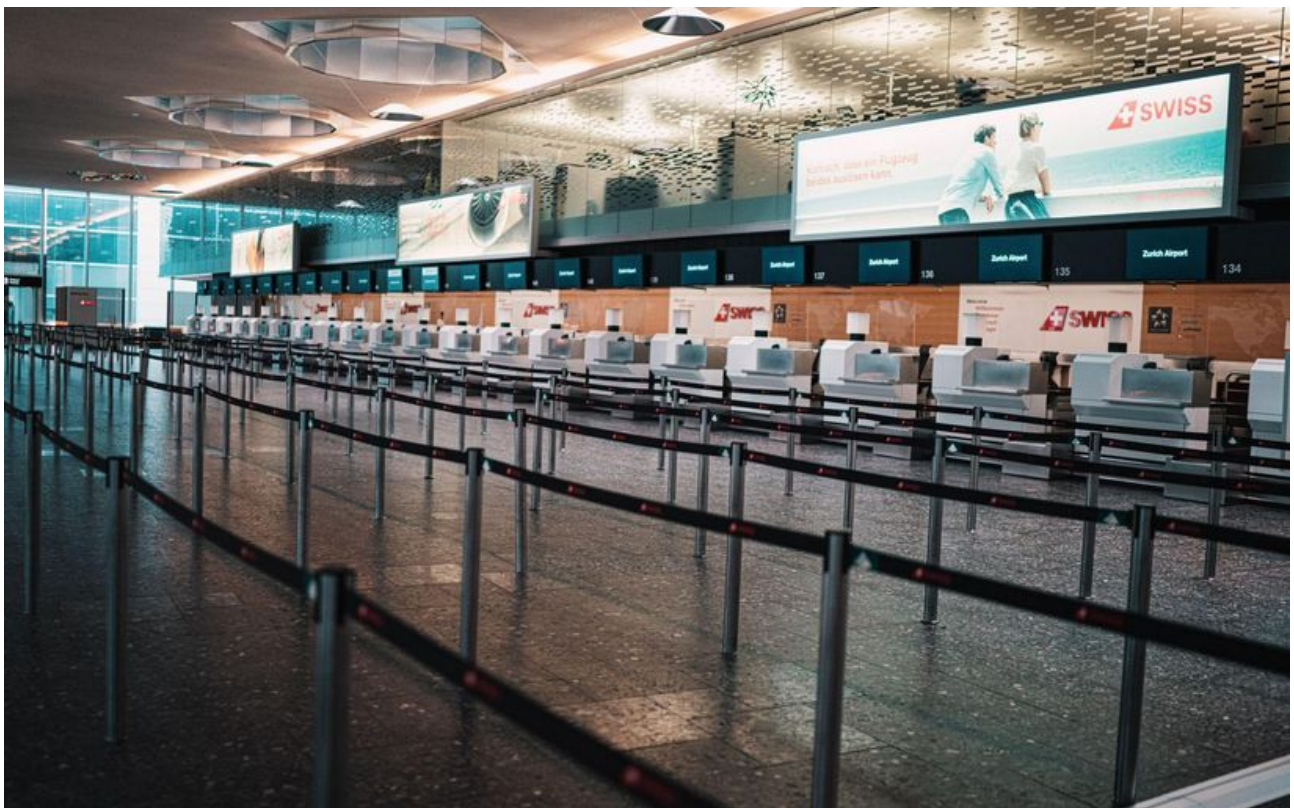


Bild: Claudio Schwarz | @purzlbaum/unsplash

Der Flughafen Zürich verzeichnete zwischen dem 17. und 26. Dezember rund 70 Prozent weniger Flüge und 80 Prozent weniger Passagiere im Vergleich zum Vorjahr. Waren es 2019 noch 5800 Flugbewegungen – dazu gehören Abflüge und Landungen in Zürich – sind es dieses Jahr nur 1800.

Das teilte Philip Gentsch vom Flughafen Zürich auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA mit. Den Rückgang erklärt sich Gentsch mit den Corona-Reiserestriktionen. Gewisse Destinationen dürften gar nicht angefliegen werden, sagte er.

Am Flughafen Genf betrug der Rückgang der Passagierzahlen gar 84 Prozent. Zwischen dem 23. und 27. Dezember sind etwas mehr als 47'000 Passagiere ab oder nach Genf geflogen – im Vorjahr waren es fast 300'000 im gleichen Zeitraum.

Keine Überlastung im Zug

Auch die Züge waren über Weihnachten nicht überlastet. Die SBB meldeten «normalen Betrieb». Viele Leute seien zu Hause geblieben, sagte ein Sprecher. Zudem sei das Wetter nicht so schön gewesen, dass es einen Grossandrang gegeben hätte. (sda)

Publiziert am Sonntag, 27. Dezember 2020